Restaurant
Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI
Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz
Täglich ab 11:30 Uhr
Take Away

Gipfel Zytig

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

METZGEREI MARK
Chur. Landquart. Schiers-Lunden. Schiers.
Ihr Metzger für Fleischspezialitäten aus dem Bündnerland. Echt einheimisch.
Hauptgeschäft Telefon: + 41 (0)81 328 16 16. www.metzgerei-mark.ch

BECK Hitz
Ideales Mitbringsel
Bündner Nusstorte, Birnbrot, Gotschnasteine Prättigauer Mungg
Untergassa 5
7240 Küblis
Tel. 081 300 31 00
www.beckhitz.ch

MINELLI
KUNSTSCHLOSSEREI
Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 081 416 55 55
info@minellikunstschlosserei.ch

Foto snow-world.ch / Marcel Giger

Neu: Mo. bis Fr. Kantinen-Betrieb
PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

Pizza da Toni
pizzadatoni.ch
do kasch di beschti Pizza ha!

Ihr Rückenspezialist aus Bad Ragaz
Aufstehsessel
Bürostühle
Fernsehsessel
Gesundheitsschuhe
Hocker
Keilkissen
Liegesysteme
Rückenzentrum THERGOfit
sitzen - liegen stehen - gehen
Matratzen
Nackenstützkissen
Rückenstützen
Sitz-Stehpulte
Trampoline
Yogamatten
uvm...
Am Platz 10 - 7310 Bad Ragaz - www.thergofit.ch

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen
Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

HK Hoch - Tief Bau
Helg + Kaufmann AG
Ihr Baupartner
Tel. 081 420 15 15
DAVOS KLOSTERS
Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.
HOLZBERNHARD

Ihr 4-Sterne superior Boutique
Hotel Vereina im Herzen von Klosters.
Exzellente Kulinarik, unvergleichlicher SPA und herzlicher Service.
Tel.: +41 81 410 27 27 E-Mail: info@vereinaklosters.ch

MIDNIGHT
WWW.CLUBMIDNIGHT.CH
ZIZERS
OFFEN

Kung Massage
Traditionelle Thai
Promenade 77
in Davos Platz.
Tel. 079 539 45 27
kungmassagedavos.ch

topclean davos
Textilreinigung · Wäschepflege
Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00
Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz
Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

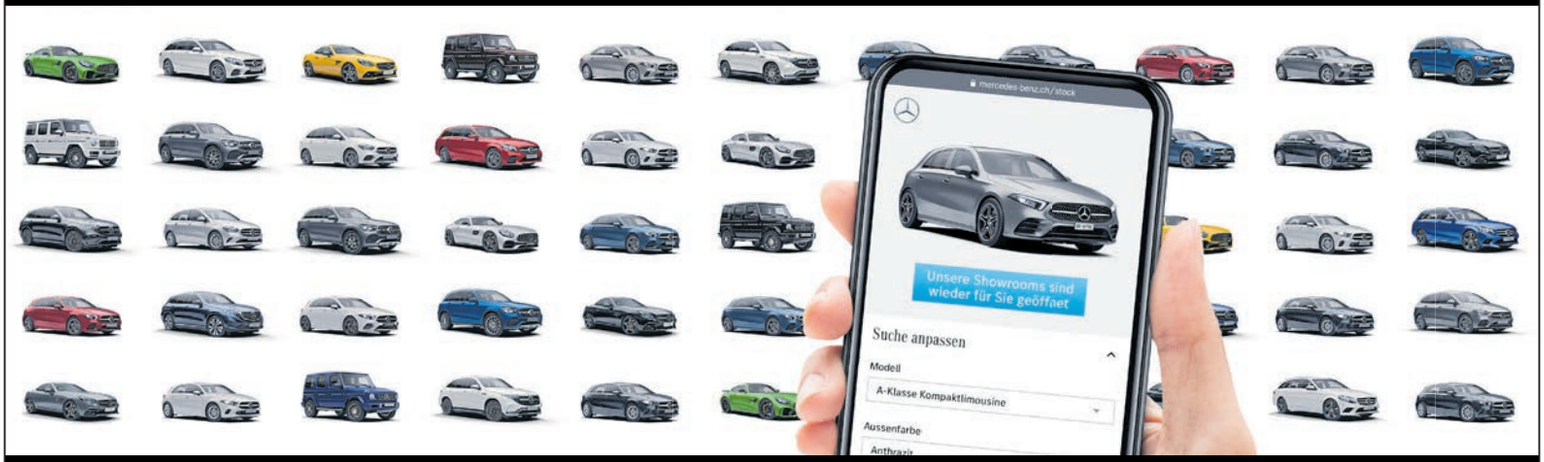
caffè Don George

Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • **Fax** 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags,12:00

Die Metzgerei Mark eröffnete an der Dorfstrasse in Schiers einen weiteren Regio-Markt

Andy Mark mit seinen Mitarbeiterinnen Manuela, Mengia und Sandra. Das Frisch-Fleisch-Angebot ist überwältigend.

Der Erfolg des Regio-Marktes in Landquart motivierte den Metzger und Unternehmer Andy Mark, auch in Schiers einen Regio-Markt zu eröffnen, und zwar mit einer grundlegenden Erneuerung seiner Metzgerei an der Dorfstrasse 82. Unter den über 500 regionalen Produkten gibt es auch «handgemachte Ravioli (mit Kalbfleisch!) und Capuns», eine Rarität



Profitieren Sie jetzt von bis zu CHF 10 000.– Lagerprämie.*

Entdecken Sie hier alle sofort verfügbaren Neuwagen.

Jetzt profitieren **www.mercedes-benz.ch/lager**

Besuchen Sie uns an der Frühlingsausstellung vom 16. und 17. April 2021.

Procar Davos AG Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang, Tel. 081 410 13 13, www.procardavos.ch

* Ein Angebot der Mercedes-Benz Schweiz AG. Angebot gültig für Vertragsabschlüsse von 18.2. bis 30.4.2021 ausschliesslich für Lagerfahrzeuge: Lagerprämie in Höhe von CHF 10 000.– gültig für S-Klasse (W/V222). Lagerprämie in Höhe von CHF 8000.– gültig für Mercedes-AMG GT Coupé (C190 vor Facelift) und Mercedes-AMG GT Roadster (R190 vor Facelift). Lagerprämie in Höhe von CHF 7000.– gültig für Mercedes-AMG GT Coupé 4-Door (X290). Lagerprämie in Höhe von CHF 5000.– gültig für E-Klasse Limousine (W213 vor Facelift), E-Klasse T-Modell (S213 vor Facelift), E-Klasse Coupé (C238 vor Facelift), E-Klasse Cabriolet (A238 vor Facelift), Mercedes-AMG GT Coupé (C190), Mercedes-AMG GT Roadster (R190). Lagerprämie in Höhe von CHF 3000.– gültig für EQC (N293), CLS Coupé (C257), E-Klasse Limousine (W213 Facelift), E-Klasse T-Modell (S213 Facelift), E-Klasse Coupé (C238 Facelift), E-Klasse Cabriolet (A238 Facelift). Lagerprämie in Höhe von CHF 1500.– gültig für A-Klasse Hatchback (W177), CLA Shooting Brake (X118), C-Klasse Coupé (C205), C-Klasse Cabriolet (A205). Die Lagerfahrzeuge können Zubehör und Sonderausstattungen enthalten, die nicht zum serienmässigen Lieferumfang gehören. Fragen Sie daher zum verbindlichen letzten Stand bitte Ihren Mercedes-Benz Vertriebspartner. Für Sondermodelle mit Preisvorteilen gelten besondere Konditionen. Alle Prämien inkl. 7,7% MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen vorbehalten.

EINZIGARTIGES TRAGEGEFÜHL DURCH VERSTÄRKTEN REBOUND

Dank der innovativen ECCO FLUIDFORM™ Direct Comfort Technologie sorgt der Sneaker für ein unschlagbares Tragegefühl während die frischen Farbakzente und das hochwertigen Leder aus den eigenen Gerbereien Ihrem Sommeroutfit den letzten Schliff verleihen.

Besuchen Sie uns und entdecken Sie eine tolle Auswahl an ECCO Schuhen.

ECCO ST.1 ECCO ST.1 LITE ECCO ST.1 LITE

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —
DAVOS PLATZ
www.degiacomi.ch
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

ecco®

Danke dem Loipenteam

Es ist höchste Zeit, dem Team zu danken, das jede Nacht die Langlaufloipen der Landschaft präpariert . Das ganze Langlaufangebot in Davos ist jederzeit optimal hergestellt. Was diese Leute leisten, ist einfach grossartig ! Herzlichen Dank!

Jürg Stiffler, Davos

Covid-19: GastroSuisse kündigt Volksinitiative an

Die Corona-Pandemie hat gezeigt: Die Schweizer Politik und Gesetzgebungen waren nicht ausreichend auf die anhaltende Notsituation vorbereitet. Die Behörden haben im Epidemiengesetz zwar eine Grundlage, strenge Massnahmen zum Schutz der Volksgesundheit zu ergreifen. Einen Anspruch auf Entschädigung gibt es für die betroffenen Betriebe aber nicht. Die Folge: Stark betroffene Unternehmen und Mitarbeitende werden nur unzureichend und viel zu langsam entschädigt. Hunderttausende Menschen fühlen sich im Stich gelassen. GastroSuisse hat deshalb die Volksinitiative «Gerechte Entschädigung im Pandemiefall» angekündigt.

Über die Massnahmen seit Ausbruch der Pandemie kann man diskutieren und unterschiedlicher Meinung sein. Fakt aber ist: «Das Gastgewerbe muss ein gewaltiges Sonderopfer erbringen», sagte CVP-Nationalrat Alois Gmür. «Diese Branche wurde in der Krise als Kollateralschaden abgeschrieben», führte Gmür weiter aus. «Das darf in der Zukunft nicht mehr passieren», betonte Gmür anlässlich einer Medienkonferenz von GastroSuisse in Bern. Der Branchenverband hatte eingeladen, um die Volksinitiative «Gerechte Entschädigung im Pandemiefall» anzukündigen. Dass Gmür die Medienkonferenz eröffnete, hatte seinen Grund: Der Schwyzer ist Präsident der Parlamentarischen Gruppe Gastgewerbe, der Stände- und Nationalräte aus allen Parteilagern angehören. Er machte denn auch klar: «Die Politik war nicht auf eine solch lange Notsituation vorbereitet.»

Nationalrat Alois Gmür, der auch Präsident des Verbands Schweizerischer Getränkegrossisten ist, führte daraufhin aus, dass das Epidemiengesetz zwar die Basis bilde, strenge Massnahmen zum Schutz der Volksgesundheit zu ergreifen, allerdings sei darin kein Anspruch auf Entschädigung für betroffene Betriebe und Mitarbeitende definiert. Und genau dort liegt der Knackpunkt. «Branchen wie das Gastgewerbe sind von der Krise besonders stark betroffen», sagte Casimir Platzer, Präsident von GastroSuisse. Da liege es doch auf der Hand und sei moralisch nachvollziehbar, dass jene Branchen, die in dieser Krise ein Sonderopfer erbringen, angemessen entschädigt würden. Geld wurde in der aktuellen Krise im Rahmen der Härtefall-Regelung zwar gesprochen. Der Bundesrat sprach von 10 Milliarden Franken. Bei den Betroffenen ist bis heute davon aber nur ein Bruchteil angekommen. Will heissen: Die finanziellen Entschädigungen werden nur schleppend und je nach Kanton sehr unterschiedlich ausbezahlt. «Zudem decken die gesprochenen Beiträge», so Platzer, «die Fixkosten durchschnittlich nur gut zur Hälfte.» Platzer betonte denn auch: «Die Härtefall-Regelung funktioniert nicht.»

Die vielen Versäumnisse in der aktuellen Krise haben das Fass zum Überlaufen gebracht und den Branchenverband auf den Plan gerufen, jetzt eine Volksinitiative zu starten. Das Ziel der Initiative ist klar: «Dieselben Fehler dürfen nicht mehr gemacht werden», sagte Platzer und fügte an: «Bei einer nächsten Pandemie braucht es, sollten Betriebe wieder behördlich geschlossen werden, eine gerechte Entschädigung.» Auch die Ansprüche auf Kurzarbeit und Erwerbsersatz müssten gesetzlich verankert und präzisiert werden. **Die Volksinitiative soll künftig die Spielregeln festlegen**. Massimo Suter, Vizepräsident von GastroSuisse und Präsident von GastroTicino, betonte an der Medienkonferenz: «Werden die Betroffenen gerecht entschädigt, stärkt das auch den Bundesrat in der Bekämpfung der Pandemie und führt zu einer höheren Akzeptanz der Massnahmen.» Eine Pflicht zur Entschädigung drängt den Staat auch dazu, sich auf eine nächste Pandemie besser vorzubereiten und verhältnismässige Massnahmen zu treffen.

GastroSuisse will nun in einem nächsten Schritt, wie Platzer ausführte, Allianzpartner suchen. Lange suchen muss er wohl nicht. Einer ist bereits während der Medienkonferenz aufgesprungen: «Wir werden diese Volksinitiative auf jeden Fall unterstützen», sagte Gmür als Präsident des Verbands Schweizerischer Getränkegrossisten. Denn die Initiative sei sehr wichtig für die Zukunft der Schweiz.

GastroSuisse ist der Verband für Hotellerie und Restauration in der Schweiz. Die Organisation mit dem Gründungsjahr 1891 setzt sich für die Interessen der Branche ein. GastroSuisse ist der grösste gastgewerbliche Arbeitgeberverband mit gegen 20 000 Mitgliederbetrieben (davon rund 2500 Hotels), organisiert in 26 Kantonalverbänden und vier Fachgruppen.

Härtefallverordnung: sgv will Gerechtigkeit für geschlossene Unternehmen

Der Bundesrat überarbeitet die Härtefallverordnung. Der in die Konsultation geschickte Vorschlag ist eine massive Änderung der Spielregeln während dem Spiel. Damit setzt der Bundesrat bereits laufende kantonale Umsetzungen aus und schafft ein Wirrwarr neuer Vorschriften, welche einige Unternehmen sogar diskriminieren. Besonders verwerflich ist das Ansinnen, die Einzelfallgerechtigkeit komplett auszuhebeln. Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft fordert umgehend Korrekturen.

Aufgrund behördlicher Anordnungen geschlossene Firmen sollen gemäss dem Willen des Bundesrates nicht mehr ihre tatsächlichen Fixkosten anrechenbar machen können. Bei der Fixkostenentschädigung sollen Pauschalwerte gelten. Das ist ein reiner Akt der Willkür. Jeder Betrieb hat einen anderen Fixkostenanteil, welcher wiederum von der Lage (Stadt, Agglomeration, Land), Ausstattung (Leasing, Belehnungen), Sicherheitsanforderungen sowie weiteren Bedingungen abhängt. Die Abgeltung mittels Pauschalen schafft eine tiefgehende Diskriminierung, die in einem Rechtstaat keinen Platz hat. Die Einzelfallgerechtigkeit ist ein elementares Rechtsgut. Damit verlangt der sgv, dass die Betriebe die individuell angefallenen Fixkosten zur Anrechnung bringen können.

Ein weiterer Punkt, der für den sgv inakzeptabel ist, ist die Nichtmitberücksichtigung der Fitness- und Bewegungsbranche im Entwurf. Diese Branche ist seit Dezember 2020 geschlossen. Diese Unterlassung ist umso gravierender, als die Branche noch mit der Finanzverwaltung über ein Branchenprogramm einen Dialog führte. Entsprechend hätte die gleiche Finanzverwaltung die Branche erwähnen müssen, um Rechtssicherheit zu schaffen.

Der sgv verlangt die umgehende Korrektur der Härtefallverordnung, um den Unternehmen Rechtssicherheit zu geben. Dass dabei die Einzelfallgerechtigkeit im Mittelpunkt steht, sollte in einem Rechtsstaat elementar sein.

Seit 28 Jahren Ihre Gipfel Zytig – die Zeitung mit den konkurrenzlosen Insertionspreisen

Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

Keramik, Mosaik, Marmor, Granit, Dünnschiefer Steinfurniere

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf

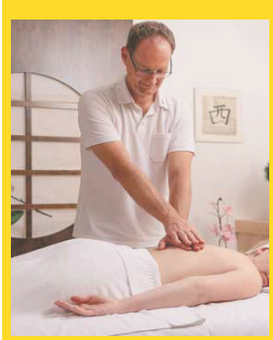
ELEKTROPartner SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG
Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch
FITSCHI Transporte + Recycling AG
Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen
JÜRG HÄMMERLE
J H
DAVOS
500 JAHRE GARANTIE
Mobil 079 683 79 11 | www.juerghaemmerle.ch

Rückenbeschwerden?
verspannt? gestresst?
- Bowentechnik
- Sportmassagen
- Entspannungsmassagen
- Dorn und Breuss
- Fussreflex



BOWTECH®
The Original Bowen Technique

Diese sanfte Faszientechnik kann sehr hilfreich sein bei Verspannungen und Beschwerden im Bewegungsapparat. Sie verbessert die Lebensqualität und verhilft zu mehr Beweglichkeit und innerer Ausgeglichenheit.

Entspannung – Balance – Selbstregulation
sanft – effektiv – ganzheitlich

Termine nach Vereinbarung
Ich freue mich auf Sie
Marco Baumann Tel. 076 244 65 70
Mail: maba69@gmx.ch
Oberwiesstr. 3, 7270 Davos Platz
(im Sunstar Hotel Davos)

Lieferung in die ganze Schweiz

A-Z Bettwarencenter

Matratzen ab 249.– CHF

Alles für einen gesunden Schlaf

• Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen

softsleep swissmade | Technogel® | swissbed | MADE IN SWISS | 10 JAHRE GARANTIE

Achtung neue Öffnungszeiten!

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
www.az-handel.ch
Di bis Do 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 221 36 04 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Verein Wasserweg Albula unter neuer Führung: Auf Kollegger folgt Schiesser

K.T. Vor 20 Jahren ist der Verein Wasserweg gegründet worden. Seit der Gründung stand ihm Thomas Kollegger als Präsident vor. Neu wird der Verein von Werner Schiesser, Adliswil/Alvaneu Dorf, als Präsident geführt. Zur neuen Vizepräsidentin wurde Kathrin Ryser, Alvaneu Bad, gewählt.

Von links Werner Schiesser (neuer Präsident) und Kathrin Ryser (Vize) bei der Schlüsselübergabe mit Gründungsmitglied und dem ersten Präsidenten Thomas Kollegger.

Anfangs 2001 wurde im Beisein der Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten des Albulatales sowie des damaligen Regierungsrates Stefan Engler der Verein Wasserweg Albula gegründet. Ausgehend von der Wiederbelebung des Bads Alvaneu hat sich der Verein des Themas Wasser angenommen und Schritt für Schritt den Wasserweg ansaina geschaffen. Zeichen hat der Verein immer wieder gesetzt: z.B. mit dem Musiktheater federico, mit der Beherbergungsidee «Wasser und Brot», mit der ArtAVA (Kunst am Wasserweg), der ScuntrAVA (Begegnungen am Wasserweg) oder mit den Lichtinstallationen WasserLICHT. Der Verein zählt eine stattliche Anzahl von Einheimischen, Freunden und Gästen zu seinen Mitgliedern.

Im vergangenen Jahr fand die Mitgliederversammlung per Videokonferenz statt. Angesichts der mageren Beteiligung beschloss der Vorstand, in diesem Jahr auf eine schriftliche Abstimmung zu setzen. Der Rücklauf war erfreulich hoch. Insgesamt machten 44 Mitglieder von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Alle Sachgeschäfte wurden ohne Gegenstimmen genehmigt, alle vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder ebenfalls ohne Gegenstimmen gewählt. Beate Monnard, Andreas Oberli, Cordo Simeon und Gian Risch Tscharner wurden in ihrem Amt bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Werner Schiesser, Adliswil/Alvaneu Dorf, und Kathrin Ryser, Alvaneu Bad, die das Präsidium bzw. Vizepräsidium übernehmen. Werner Schiesser war bis Ende 2020 CEO von BDO Schweiz und ist heute als Verwaltungsrat verschiedener Unternehmen und als Berater tätig. Er freut sich, dem Albulatal, das er ins Herz geschlossen hat, und Alvaneu, wo er zweitheimisch ist, etwas zurückgeben zu können. Kathrin Ryser ist Agrarwissenschafterin und wohnt in Solas.

20 Jahre Präsidialtätigkeit: In seinen Abschiedsworten blickte Thomas Kollegger auf die Umstände der Gründung zurück. Das Thema Bad ist auch jetzt wiederum aktuell und symptomatisch für eine Region, die zwar im Herzen Graubündens liegt, aber schwierige Entwicklungsperspektiven aufweist. Hinzu kommt, dass die Meinungen über die anzustrebenden Entwicklungsperspektiven im Tal unterschiedlich beurteilt werden, was das Umsetzen von generationenübergreifenden Projekten anspruchsvoller macht.

Wir gratulieren
allen
Widder - Geborenen
(21.3. bis 20.04.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:
Widder sind Energiebündel. Sie sind zielstrebig, leidenschaftlich und impulsiv.

Ihre Gipel Zytig

Restaurant
Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI
Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

Aus bekannten Gründen nur Take Away

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team
081 413 56 49

Fischen in Graubünden: Wo löse ich das Patent für die Saison 2021?

K. Zur Vorbereitung auf die Fischereisaison gehört auch das Lösen des Fischereipatentes. Um ein Jahres- oder Monatspatent lösen zu können, müssen fischereiliche Kenntnisse nachgewiesen werden (Sachkundenachweis SaNa). Informationen zum SaNa, Kursangebote, Sonderregelungen wegen Covid-19, Umtausch und Verlust von Ausweisen siehe unter: www.anglerausbildung.ch.

Der Kauf von Saison- und Monatspatenten ist ohne SaNa-Ausweis weiterhin nicht möglich. Die übrigen Fischereipatente können auch ohne SaNa-Ausweis erworben werden.

Sämtliche Patentkategorien können im Online-Shop des Amts für Jagd und Fischerei (AJF) bezogen werden:

www.ajf.gr.ch

Weiterhin möglich ist auch der Bezug aller Patente im Bündner Naturmuseum (BNM) in Chur (Di. bis Sa., 10-17 Uhr) und bei den Fischereiaufsehern (FA) zu Bürozeiten, nach Voranmeldung bar beziehungsweise bargeldlos (MaestroCard, PostCard, MasterCard, Visa, TWINT).

Fischerei-App: Die Fangstatistik ist primär mit der Fischerei-App Graubünden zu führen. Detaillierte Infos zum Gebrauch und Download der Fischerei-App unter:

www.ajf.gr.ch/Fischerei-App

Beim Patentbezug hat der Fischer oder die Fischerin jedoch weiterhin die Möglichkeit, sich für die handschriftliche Führung der Fangstatistik zu entscheiden. Die gewählte Erfassungsart gilt für die ganze Saison und kann nicht mehr gewechselt werden.

Take away im RESTAURANT GENTIANA

Tel.: 081/ 413 56 49 079/269 68 26 info@gentiana.ch

Täglich durchgehend ab 11:30 Uhr ***MO u. DI RUHETAG***

Blattsalate	CHF	8.50
Bergbauernsalat m. Speck, Ei, Crôutons	CHF	12.80
Fitnessteller Blattsalate mit Schweizer Poulet	CHF	19.80
Bündner Capuns bei uns auch Vegi	CHF	19.80
Senner Rösti, Speck, Käse, Spiegelei	CHF	19.80
Vegi Rösti, Gemüse, Käse	CHF	19.80
Tagliatelle Waldpilz	CHF	22.80
Gnocchi Tomate,Rucola, Parmesan	CHF	19.80
Spaghetti Carbonara	CHF	19.80
Schnitzel v. Davoser Schwein, m. PommesFrites	CHF	25.80
Entrecôte v. Rind m. Pommes Frites u. Gemüse	CHF	35.80
Wiener Schnitzel m. Pommes Frites	CHF	34.80
Portion Raclette, gross m. Cornichons Silberzwiebeln u. Kartoffeln	CHF	19.80
Malanser Zwetschgen m. Vanilleeis, Zimtsahne, Waldhonig	CHF	10.80
Vermicelle m. Vanilleeis	CHF	10.80
Mousse au chocolat	CHF	10.80

!!! UNSER TAGESHIT !!!

Bündner Capuns bei uns auch Vegi	CHF	19.80

Käsefonduebaukasten, alle Zutaten einzeln vacuumiert

Spezialmischung

	Preis pro 200gr Käse pur
Käsefondue „Gentiana“	**Fr. 17.80**
Steinbockfondue mit frischen Kräutern und Speck	**Fr. 19.80**
Käsefondue mit Tomaten und Basilikum	**Fr. 19.80**
Käsefondue «au diable» **pikant gewürzt, mit Peperoni und Zwiebeln**	**Fr. 19.80**
Käsefondue mit Morcheln delikat	**Fr. 25.80**

#cleantech Energeek® Solarpanels kaufen und auf Dächer vermieten

Kaufen Sie PV Photovoltaik Solar Panels und vermieten Sie diese an unsere Projekte wie das

- **Smart City Lab Basel der SBB und des Kantons Basel-Stadt**
- **House of Swiss Golf in Wädenswil**
- **Pizrog Natursteine AG / Roandi AG in Neuhaus und weitere**

Bestellen Sie heute noch eine beliebige Anzahl Solar Panels ab CHF 1298.00, inkl. MWSt., pro Stück.

Ihr Mietertrag von CHF 59 bis 97 pro Solarpanel wird jährlich direkt Ihrem Konto gutgeschrieben.

Diese Panels werden durch zertifizierte Solarpartner installiert. Ein All-Risk-Versicherungsschutz inkl. Ertragsausfall ist dabei.

Sie beauftragen die Cleantech Energy Systems (CES) mit der Lieferung und Installation von Qualitäts-Solarpanelen und der neuartigen PV / Photovoltaik Solar Tracker Technologie.

Mit jedem Solarpanel wird grüner Strom in die Schweizer Infrastruktur eingespiesen.

Und mit jedem Panel erzeugen Sie für sich ein jährliches passives Einkommen bis zu 30 Jahre oder länger.

Ihre Solarpanels können Sie nach dem 1. Jahr jederzeit zum Kaufpreis an CES verkaufen oder einem anderen Käufer zusammen mit dem Mietvertrag weiter verkaufen oder an Ihre Enkel, Kinder, Familie oder Freunde verschenken.

Kaufen Sie jetzt unter www.cleantech-energy-systems.org gegen Rechnung oder mit Kreditkarte

© 2020 CES Cleantech Energy Systems GmbH | Baarerstrasse 135 | 6300 Zug | Switzerland | +41 44 586 37 84
info@cleantech-energy-systems.org | UID: CHE-489.980.716 |
https://www.cleantech-energy-systems.org

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch

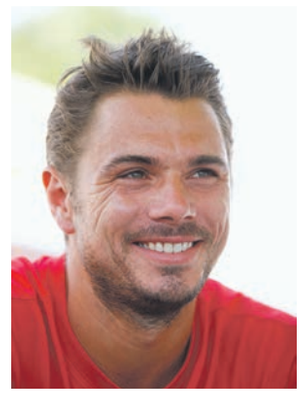
Ihre Gipfel Zytig

Nicole Scheer
26. März

Annemarie Moser Pröll
27. März

Georg Gasser
27. März

Peter Flury
27. März



Stan Wawrinka
28. März

Sven Pfiffner
28. März

Andrea Legermann
29. März

Sepp Däscher
29. März

Sven v. Siebenthal
29. März

Turi v. Siebenthal
29. März

Anny Pedrett-Turner
30. März

Daniel Braun
31. März

Angelika Keil
31. März

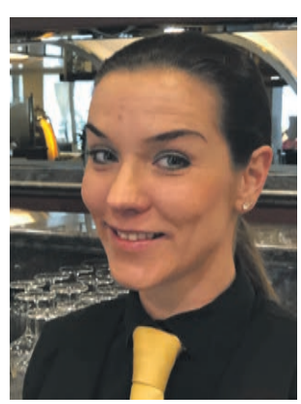
Hermann Nimmrichter
31. März

Peter Reimann
31. März

Rose Brandner
31. März

Brigitta J.A.Kasper
1. April

Margrit Guler
1. März



Sabrina Holz
1. April

Urs Lehmann
1. April

12 Fragen an den Unternehmer von heute

Hans-Martin Heierling, Mitinhaber der Firma Heierling in Davos Dorf

1. Herr Heierling, seit wann gibt es die Firma «Heierling»?
Seit 1883

2. Wieviele Angestellte beschäftigen Sie im Moment?
7 im Winter 2 im Sommer.

3. Was bieten sie alles an?
Heierling ist bekannt für die Anpassungen von Ski- und Sportschuhen sowie sportorthopädische Korrekturen aller Art. Zudem haben wir uns spezialisiert auf die Feinabstimmungen zwischen Gerätefunktion und Körperfunktion, für Top-Athleten in der Formel 1 und im Wintersport.

4. Wofür haben Sie persönlich eine besondere Leidenschaft?
Für neue innovative Konzepte und Produkte, die hausintern entwickelt werden.

5. Inwiefern ist „Heierling» einzigartig?
In Bezug auf Know How, Qualität sowie Produkte, die wir selber herstellen.

6. Wie werden Sie dem Anspruch auf Nahhaltigkeit gerecht?
Nachhaltigkeit ist für uns ein Muss und fliesst in die Neuentwicklungen direkt mit ein in Absprache mit den Lieferanten. Wir wurden letztes Jahr für den Nachhaltigkeitspreis der Schweizer Wirtschaft in Bezug auf unseren Kreislaufskischuh unter den besten 30 eingereichten Konzepten nominiert. Heierling ist auch Mitglied von «Next Generations.ch»

Hans-Martin Heierling ist der Mitinhaber eines des weltweit ältesten Winter-Sportschuhgeschäftes. Seine Vorfahren haben den ersten Skischuh entwickelt.

7. Auf welches Produkt oder auf welche Dienstleistung sind Sie besonders stolz?
Erst einmal auf die hervorragende und kompetente Arbeit unseres ganzen Teams, sowie auf die zahlreichen Erfolge und glücklichen Gesichter von Spitzenathleten und Kunden nach unseren Korrekturen und Anpassungen. Auch dass wir es fertig gebracht haben, unsere Patente in den Skischuhmarkt zu bringen und den erfolgreichsten Skischuh zusammen mit Atomic zu bauen, ein Schuh, der heute noch im Markt unter Hawx bekannt ist.

8. Wie hat die Corona-Pandemie Ihre Arbeit verändert bzw. beeinflusst?
Wir mussten lernen, mit der Situation umzugehen und wie ein Surfer, die Welle bestmöglichst zu nehmen und das Beste daraus zu machen. Es war und ist weiterhin wichtig, dass wir in unserer Werkstatt und im Verkaufsladen eine klare Covid-19-Strategie mit unseren Kunden einhalten und umsetzen. Es wurde extrem schwierig, eine Planungssicherheit zu haben. Zudem ist es kaum möglich, die Lieferanten physisch zu treffen. Ich von meiner Seite, konnte Meetings nur noch virtuell abhalten. Es fehlt zunehmends der menschliche Kontakt. Es zeigt uns einmal mehr auf, wie verletzlich und anfällig die Versorgungsketten sein können. Deshalb ist es umso wichtiger, lokale Kreisläufe wieder zu aktivieren und zu stärken und sich nicht auf die Globalisierung in der heutigen Form zu verlassen.

9. Ihr Wunsch oder Ihre Anregung an die Politik?
Über den Schatten springen und ein klare Richtlinie für Alle in diesem Land aufzuzeigen. Keinen Flickenteppich mehr, sondern klare Ziele aufzeigen. Wir brauchen alle eine eine neue Kompassrichtung, ansonsten sehe ich dunkle Wolken auf uns alle zukommen.

10. Wie stellen Sie sich die Zukunft vor, was hat «Heierling» für Perspektiven?
Klein, aber fein und flexibel bleiben ist unser Motto. Noch sind wir gut vernetzt mit grossen Industriepartnern. Wir sind daran, einen Vertrag mit einem grossen Sportartikel-Hersteller abzuschliessen und hoffen, durch die Zusammenarbeit neuen Schub und Perspektiven in diesem nicht einfachen wirtschaftlichen Um feld zu erhalten.

11. Was nehmen Sie sich persönlich für die Zukunft vor?
«Stay positive» und sich nicht unterkriegen lassen. Lernen, mit weniger auszukommen.

12. Das tägliche Motto bei «Heierling»?
Jeden Tag zu einem sonnigen Tag machen und sich erfreuen an der Arbeit, mit der wir andere Menschen glücklich machen können.

News aus der Gipfel-Region täglich auf www.gipfel-zeitung.ch

«Tastentage» in Klosters: Gratis-Live-Streams am Ostersonntag

Ostern ist Tastentage...ist Festival-Zeit! Und wenn das Publikum nicht kommen darf, gehen die «Tastentage» halt zum Publikum, sei es ganz in der Nähe oder gar – und das ist der grosse Vorteil – weit draussen in der Welt.

Das Perrenoud-Trio greift am Ostersonntag auch in die «Tasten».

Drei Konzerte werden am **Ostersonntag, 4. April,** per Live-Stream in die Welt rausgeschickt und mit ihnen Eindrücke aus dem Kulturschuppen in Klosters. Gemäss dem «Tastentage»-Motto «Musik ganz nah» bringt die Kamera einem die Musiker*innen noch näher: Jeder und jede kann wo auch immer – sitzend auf dem eigenen Sofa oder am Handy in der Madrisa-Gondel – an den Konzerten ganz nah mit dabei sein. Einfach **www.tastentage.artonair.tv** aufrufen und zum gegebenen Zeitpunkt das gewünschte Konzert wählen. Der Zugang zu den Live-Streams ist gratis. Wem es gefällt, hat die Möglichkeit, zu spenden. Natürlich ist die Hoffnung da, dass nicht nur viele die Konzerte geniessen werden, sondern sich ebenso viele per Spende an den grossen Aufwänden beteiligen, die dieser Festival-Start unter den aktuellen Umständen erfordert.

Die Churer Schüler*innen- Band «Kanti-s-wings» mit aktuellem Outfit/Abstand...
Foto Paul Reyher

Die Schüler*innen-Band «Kanti-s-wings» aus Chur unter der Leitung von Andi Schnoz und dem renommierten Akkordeonisten Goran Kovacevic macht den Anfang morgens um 11 mit den spannenden Ergebnissen ihres Workshops.

Goran Kovacevic & Friends um 16:30 Uhr im Live-Stream.

Danach schart **Goran Kovacevic seine «Friends»** um sich, namentlich das Trio «Appenzeller Echo» sowie die Mitglieder der Formation **«No limits»**. Es resultiert daraus ab 16:30 Uhr ein Crossover-Konzert der besonderen Art: Von Klezmer-Melodien über Appenzeller Volksmusik bis zu Balkanrhythmen ist alles dabei.

Zum Dessert wird dann noch der feinfühlige **Genfer Pianist Marc Perrenoud** mit seinem Trio in die heimische Stube geliefert, der aufbauend auf dem Hintergrund seiner klassischen Ausbildung balladeske Leichtigkeit mit furioser Dynamik zu verbinden weiss.

Zugang zu den Gratis-Live-Streams:

www.tastentage.artonair.tv

11:00 h: Kanti-s-Wings, Andi Schnoz / Goran Kovacevic
16:30 h: Goran Kovacevic & Friends
20:30 h: Marc Perrenoud Trio

Top-News der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Wo? Was? Wann?

Do. 1.4.
100 Jahre HCD: Livestream aus dem Eisstadion ab 18:30 Uhr, ab 19:40 HCD-ZSC im Retro Look, live im Free-TV

Ostersonntag, 4.4.,11:00, 16:30 und 20:30
Tastentage Klosters, 3 Konzerte im Live-Stream auf www.tastentage.artonair.tv

Fr./Sa. 16./17.4.
Frühlingsausstellung der Procar AG, Davos Wolfgang mit Neuheiten

Der Pelletofen im Maiensäss

B. Häufig wird ein Maiensäss, das früher den Vorfahren als Sommerbehausung mit Hütte und Stall diente, umgenutzt als Ferien- oder Wochenend-Domizil.

Der Holzherd von damals hat ausgedient, speichert zudem auch keine Wärme. Die Kaminanlage entspricht ebenfalls nicht mehr den heutigen feuerpolizeilichen Vorschriften.

Es drängt sich eine Sanierung auf. Die Frage ist, welcher Wärme-Erzeuger am geeignetesten ist. Besonders für die kühle Jahreszeit wäre eine automatisierte Ofensteuerung hilfreich. Doch im Maiensäss sind weder Strom, noch Festnetzanschluss vorhanden. Für eine kompetente Beratung empfiehlt sich der Besuch beim Fachhändler.

«Ofen Welten» Küblis ist der richtige Ansprechpartner. Der Kunde findet ein breites Sortiment an Kochherden und Speicherkaminöfen, wie auch Kombiherde Pellet/Holz, Pelletherde, Pellet- und Kombiöfen mit Warmluftweiterführung in zusätzliche Räume sowie Zentralheizungsöfen/Herde.

Für alle automatisch bestückten Wärme-Erzeuger bietet Ofen Welten ebenfalls eine mögliche Lösung.

Mit einigen zusätzlichen elektrotechnischen Komponenten kann der Komfort geschaffen werden, damit der Wärme-Erzeuger (Pellet- oder Pellet/Holz) von zu Hause aus über eine Handy App gesteuert wird.
Grundvoraussetzung ist Handy-Empfang im Maiensäss.
Bei Interesse kontaktieren Sie einfach «Ofen Welten» in Küblis.
Ofen Welten, Kantonsstrasse 10, Küblis

www.ofenwelten.ch / info@ofenwelten.ch / 081 330 53 22

Das Badezentrum Alvaneu Bad bleibt vorläufig geschlossen

D.P. Als Folge der Pandemie ist die Liquidität der Bad Alvaneu AG zur Deckung der laufenden Kosten nicht sichergestellt. Den Mitarbeitenden wurde vorsorglich gekündet. Für die Zukunft werden neue Finanzierungsvarianten geprüft.

Die finanzielle Situation der Bad Alvaneu AG als Folge der Pandemie lässt eine Wiedereröffnung des Heilbades in Alvaneu Bad derzeit nicht zu. Um weitere Verluste zu vermeiden, wird das Badezentrum auch nach Aufhebung der COVID-Massnahmen geschlossen bleiben. Die Gesellschaft und die Hauptaktionärin suchen mit der Standortgemeinde weiterhin nach Wegen zur Schuldensanierung und für die Finanzierung der operativen Kosten für das sehr beliebte und für die Region wertvolle Schwefelbad.

Gespräche mit der Standortgemeinde Albula/Alvra, dem Amt für Wirtschaft und Tourismus (AWT) und der Christoffel Holding AG sind seit 2017 im Gange. Bisweilen konnte noch keine Lösung gefunden werden. Mit dem Aufschub der Öffnung kann der Konkurs vorläufig abgewendet werden. Nach wie vor ist es das Ziel, den Betrieb des Heilbades wieder aufnehmen zu können.

Für die Mitarbeitenden des Badezentrums bedeutet dies den Verlust der Arbeitsstelle. Be-troffen sind 17 Mitarbeitende, die grösstenteils im Teilzeitpensum beschäftigt sind und mehr-heitlich in der Region wohnen. Die Gesellschaft und die Hauptaktionärin sind bestrebt, für die Mitarbeitenden soweit möglich Ersatzlösungen zu finden.

Gemeinsame Entwicklungsideen auch ohne den Internationalen Naturpark Rätikon

Fr. Die Enttäuschung über das negative Votum aus der Schweiz ist bei den Projektakteuren in allen Teilregionen gross. Die Grundidee eines grenzübergreifenden Naturparks kann nicht mehr weiterverfolgt werden. Damit die bisherigen Arbeiten aber doch noch konstruktiv genutzt werden, möchten die beteiligten Partner darüber diskutieren, wie die entstandenen Ideen und Kontakte erhalten bleiben.

Der Naturpark hätte unter anderem die Gestaltung eines neuen Denk- und Entwicklungsraumes rund um den Rätikon ermöglicht. Dieser Ansatz stellt auch weiterhin ein grosses noch brachliegendes Potenzial für alle beteiligten Regionen dar. Auch wenn diese gemeinsame Aufbauarbeit nun nicht unter dem Dach eines Naturparks institutionalisiert werden kann, wäre es trotzdem möglich, dass ausgewählte Projekte weiterverfolgt werden. Wie allenfalls die inhaltliche Ausgestaltung und die Organisation eines gemeinsamen «Entwicklungsraumes Rätikon» genau aussehen könnte, wird in den nächsten Monaten mit den beteiligten Partnern diskutiert und abgeklärt.

Die RAMSEIER Suisse AG zieht Jahresbilanz

2020: Bruttoumsatz von 151.8 MillionenFranken

P. Die RAMSEIER Suisse AG hat 2020 einen Bruttoumsatz von 151.8 Millionen Franken erzielt und musste somit einen leichten Rückgang von 2.9 Prozent (4.6 Millionen Fr.) im Vergleich zum Vorjahr in Kauf nehmen. Der Umsatzrückgang korreliert mit den landesweiten Covid-Massnahmen vor allem aufgrund der Schliessung von Gastrobetrieben. Im Detailhandelsbereich wurde ein Wachstum verzeichnet, das jedoch das fehlende Volumen aus der Gastronomiebranche nicht ausgleichen konnte.

Foto Keystone / Urs Flüeler

Aufgrund des erhöhten Heimkonsums generierte der Markenbereich mit RAMSEIER, SINALCO und ELMER ein hohes Umsatzwachstum im Detailhandel. Insbesondere die Beliebtheit der neueren Produkte wie RAMSEIER Huus-Tee oder RAMSEIER Zisch zeigt, dass der **Trend zu natürlichen, heimischen und nachhaltigen Produkten weiterhin anhält.** Durch die steigende Beliebtheit und eine breitere Verfügbarkeit im Detailhandel Schweiz konnte **SINALCO Original und ELMER Citro das Jahr 2020 überdurchschnittlich gut** ab schliessen. Auch die Produktkategorie Bier im Handelsmarkenbereich wurde deutlich stärker nachgefragt als in den Vorjahren. Durch den Rückgang im Teilmarkt Gastronomie ergab sich dennoch ein Rückgang des Bruttoumsatzes der RAMSEIER Suisse AG um 2.9 Prozent auf CHF 151.8 Millionen gegenüber dem Vorjahr (2019: CHF 156.4 Millionen). **Christoph Richli,** CEO der RAMSEIER Suisse AG, zieht trotzdem eine positive Bilanz: «Dank dem grossen Einsatz und Flexibilität unserer Mitarbeitenden, konnten wir trotz der Krise und veränderter Nachfrage in einem starken Konkurrenzmarkt das Geschäftsjahr 2020 erfolgreich abschliessen.»

Ertragreiche Mostobsternte: In den hauseigenen Mostereien in Oberaach (TG) und Sursee (LU) wurden 2020 insgesamt **49'776 Tonnen Mostäpfel und -birnen** verarbeitet. Die Mostobsternte überstieg den Bedarf, unter anderem weil die wichtigen Absatzkanäle Gastronomie und Events partiell wegfielen und die Tanklager bereits gut gefüllt waren. Mit innovativen Produktkonzepten mit Obstsaftanteilen wie RAMSEIER Huus Tee, RAMSEIER Zisch oder RAMSEIER Schorle Varietäten, erkennt die RAMSEIER Suisse AG den Trend der Konsumenten und kompensiert damit die rückläufige Produktgruppe von reinem 100% Obstsaft.

Ausblick 2021: Neuheiten, RAMSEIER Erlebniswelt und Infrastruktur

Für die Konsumenten ist die Herstellung der Produkte in der Schweiz und damit die Generierung von Wertschöpfung in der Schweiz ein relevantes Kaufkriterium. Deshalb setzt die RAMSEIER Suisse AG weiterhin auf den Trend zu gesunden, natürlichen und nachhaltigen Produkten mit **Schweizer Rohstoffen**, indem sie diese bei den Produktinnovationen im Marken- und Handelsmarkenbereich stark gewichtet. Im Frühling 2021 wird mit SINALCO fresh ein neues SINALCO Produkt lanciert, das auf natürliche Weise den Zuckergehalt um 40 % reduziert, sich aber trotzdem durch einen vollen Geschmack auszeichnet. Ausserdem wird der RAMSEIER Milde Moscht ab Frühsommer 2021 im 33 cl Einwegglas erhältlich sein. Das Konzept der saisonalen RAMSEIER Schorle wird im Sommer mit der neuen Varietät RAMSEIER Schorle Apfel Sommerbeeren 50 cl PET weitergeführt.

Die RAMSEIER Erlebniswelt in Sursee ist ein Ausflugsziel für Familien, Schulen oder Gruppen. Die Besucher haben dort die Möglichkeit, auf interaktive Art zu erfahren, wie der Apfel vom Baum in die Flasche gelangt und die verschiedenen Varianten zu probieren. Es können zudem Führungen für Gruppen oder auch ein Apéro für den Vereinsausflug gebucht werden. «Die Eröffnung der RAMSEIER Erlebniswelt Mitte 2020 zählt für die RAMSEIER Suisse AG zu den Jahreshöhepunkten. Wir freuen uns besonders, sobald es die epidemiologische Situation zulässt, wieder zu öffnen und für Interessierte ein Erlebnis zu bieten», sagt Christoph Richli.

Im dritten Quartal 2021 wird eine neue, moderne PET-Abfülllinie in Sursee in Betrieb genommen, welche eine bestehende Anlage ersetzt. Die neue PET-Abfülllinie ermöglicht es der RAMSEIER Suisse AG, die Abfüllungen mit weniger Wasserverbrauch und weniger Produktverlust vorzunehmen. «Es ist das Ziel der RAMSEIER Suisse AG die Produktion mit Ersatzinvestitionen immer ressourcenschonender zu gestalten. Mit der neuen Anlage wird dieses Ziel weiterverfolgt», führt Christoph Richli aus.

Um der Nachfrage nach Bier im Handelsmarkenbereich und der wachsenden Biersortenvielfalt Rechnung zu tragen, wird auf dem Werkareal der eigenen Brauerei in Hochdorf per Ende 2021 ein zusätzlicher Gär-Lagertank mit einem Füllvolumen von 2500 hl installiert.

BERNINA erzielte Umsatzwachstum und erreichte neuen Meilenstein

BERNINA hat im anspruchsvollen Berichtsjahr 2020, das von der globalen Covid-19-Pandemie geprägt war, ein markantes Umsatzwachstum erzielt. Mit der erfolgreichen Lancierung einer neuen Overlocker-Serie erreichte das Unternehmen einen wichtigen neuen Meilenstein in der Firmengeschichte.

Unter der Leitung von **CEO Claude Dreyer** hat sich die BERNINA International AG zu einer breit aufgestellten Firmengruppe entwickelt, die verschiedene Geschäftsfelder abdeckt. **Im Kerngeschäft, der Herstellung von Nähmaschinen, nimmt BERNINA eine führende Stellung im Premium-Segment ein.** Diese Position konnte 2020 gestärkt werden. Auch in den anderen Sparten – bei der Herstellung von Langarm-Quiltmaschinen und Multinadel-Sticksystem sowie beim Vertrieb von Kurzwaren, bei Quiltstoffen und Stickdesigns – konnte BERNINA im vergangenen Jahr wichtige Fortschritte verzeichnen. «Die Unternehmen der BERNINA Textilgruppe nehmen heute weltweit in all ihren Produktsegmenten eine Spitzenposition ein», erklärt Claude Dreyer.

Ein herausforderungsreiches, aber erfolgreiches Jahr

Dass sich die Strategie von BERNINA auszahlt und die Firmengruppe für die Zukunft bestens gerüstet ist, zeigt der Blick auf die Zahlen: **Der Umsatz der BERNINA Textilgruppe ist seit 2016 kontinuierlich gewachsen.** Die Pandemie hat das Arbeiten im abgelaufenen Jahr erschwert und den Mitarbeitenden vieles abverlangt. Trotzdem konnte die BERNINA Textilgruppe den Umsatz bereits zum vierten Mal in Folge markant steigern – von CHF 223 Mio. im Jahr 2019 auf 244 Mio. im Jahr 2020 – und ein gutes finanzielles Ergebnis erzielen.

In den letzten Jahren wurde das Nähmaschinensortiment von BERNINA laufend ergänzt und modernisiert. Vom Vertrauen der Kundinnen und Kunden konnten nun alle Modellreihen profitieren, von der 3er Serie bis zum Flaggschiff-Modell «made in Steckborn», der B 880 PLUS. Zu einem besonderen Wachstumsschub verhalfen die Sondermodelle B 480 und B 790 PLUS Peacock Flourish und die B 455 College Edition, welche für die Verwendung im Schulunterricht konzipiert ist. Das grösste Verkaufswachstum an BERNINA Nähmaschinen im Vergleich zum Vorjahr verzeichneten Frankreich, Deutschland und Belgien; im Heimmarkt Schweiz betrug das Wachstum 9%.

Overlocker als Meilenstein der Firmengeschichte

Für BERNINA von historischer Bedeutung war der Launch der ersten durch BERNINA selbst entwickelten und produzierten Overlocker im Jahr 2020. Die L 8 Serie wurde mit grossem Erfolg in der Schweiz, in Deutschland und in den USA eingeführt. Die neuen Overlocker wurden zu 100 % in der Schweiz entwickelt und in langen Testreihen optimiert. Ihr augenfälligstes Merkmal ist der neue Lufteinfädler: Mit einem kurzen Druck auf das Fusspedal wird der Faden per Luft durch die Maschine geführt, die Greifer bewegen sich automatisch an die richtige Position. Innert Kürze ist die Maschine nähbereit.

Overlocker kommen vor allem beim Nähen von dehnbaren Stoffen zum Einsatz, etwa bei Jersey. Sie sind die ideale Ergänzung zur Nähmaschine. Mit der neuen L 8 Serie, bestehend aus der L 850 und L 890, hat BERNINA seit 2020 zwei Overlocker der Superlative im Sortiment.

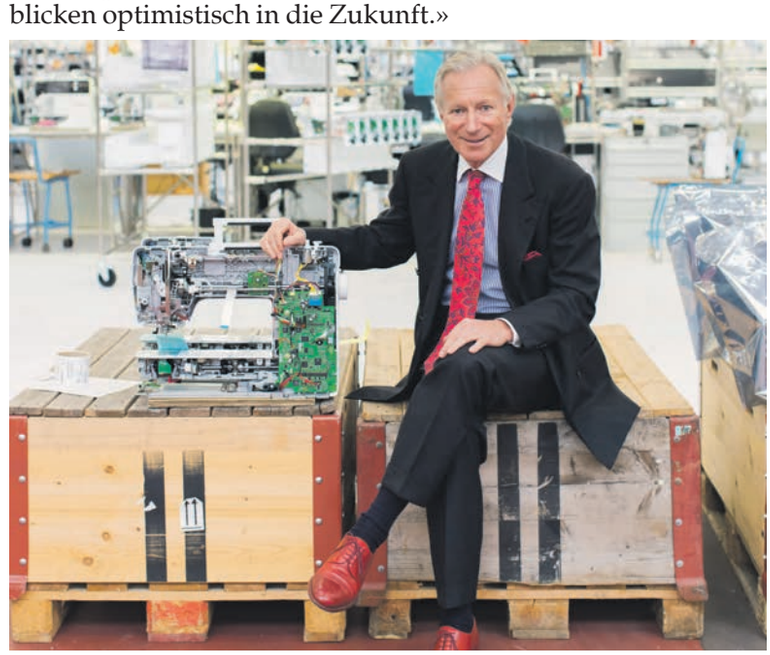
Bernina CEO Claude Dreyer.

Anhaltend starker Nähtrend

Zu einer zusätzlichen Nachfragebelebung führte der anhaltend starke Nähtrend im Zuge der Corona-Pandemie: Im Lockdown suchten die Menschen nach einer Möglichkeit, sich zuhause sinnvoll zu betätigen, mit Kopf, Hand und Herz. Viele entdeckten das Nähen und Sticken als nachhaltiges Hobby.

Vom Nähtrend beflügelt wurde auch bernette, die zweite Nähmaschinenmarke der BERNINA Textilgruppe. Die Produkte dieser Marke sind für Näherinnen bestimmt, die sich eine leistungsstarke Maschine mit vielen Funktionen zum attraktiven Preis wünschen. Dank der coronabedingt hohen Nachfrage konnten im Jahr 2020 deutlich mehr bernette Nähmaschinen abgesetzt werden als geplant.

CEO Claude Dreyer ist zuversichtlich, dass es BERNINA dank offener, vertrauensbasierter Unternehmenskultur und motivierter Belegschaft auch in Zukunft gelingen wird, die Wünsche der anspruchsvollen, kreativen Kundschaft zu erfüllen. «Wir blicken optimistisch in die Zukunft.»



Bernina-Inhaber Hanspeter Ueltschi

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Früher hat man an Ostern noch Ostereier versteckt - heute muss man seine Ostergäste verstecken.

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Spezial

20.000 Querdenker beschweren sich, dass wir in einer Diktatur leben würden.

Liebe Querdenker, in einer Diktatur hätten wir keine 20.000 Querdenker, sondern 20.000 vermisste Personen.

• **Berset und Parmelin** sitzen laut lachend beim Abendessen im Restaurant.
Einer der Gäste geht zu den beiden hinüber und fragt, über was sie so herzhaft lachen.
«Wir machen Pläne für die dritte Welle!», sagt Berset.
«Oooh» sagt der Gast. «Und wie sehen diese Pläne genau aus?»
«Wir werden 8 Millionen Bürger und ein Zebra einsperren!», antwortet Berset.
Der Gast schaut etwas verwirrt. «Ein Zebra?», fragt er, «Warum wollen Sie ein Zebra einsperren?» Da klopft Berset dem Parmelin auf die Schulter und sagt: «Was habe ich dir gesagt, kein Mensch fragt nach den 8 Millionen Bürgern!»

Covid-19, Brasilianische Mutation eben in Wien gelandet

Das chinesische Virus hat nicht lange gehalten, wie alle Dinge "Made in China".

Jetzt haben wir die englische Version, wenn die so lange durchhält wie Königin Elisabeth, dann sind wir "im Arsch".

Ihre Gastgeberin ist Dusana

Rolf`s Hot-Stone Das Restaurant mit Herz

Infolge des behördlich angeordneten Lockdowns geschlossen

PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Kunst auf dem Postweg: Die Prä

Auch eine Holzbeige eignet sich, um Kunswerke zu hängen – hier in Valzeina. *Fotos Marietta Kobald*

M.K. Ein schwieriges Jahr für alle liegt zurück, und die Zukunft ist ungewiss. Insbesondere für Kultur- und Kunstschaffende war und ist diese Zeit sehr anspruchsvoll und belastend. Die Präkuscha, die Prättigauer Kunstschaffenden, beschäftigten sich auf dem Postweg künstlerisch intensiv mit dieser, sich ständig ändernden Lage und bespielen damit nun im Wechsel während dieses Jahres das Prättigau.

Initiiert und organisiert vom Präkuscha-Mitglied Marietta Kobald haben sich die zehn Mitglieder, Barbara Dürr, Monika Flütsch, Michael Fridman, Gion Müller, Juan Rios, Tutti Tettamanti, Anna Maria Thöny, Urban Troxler und Kathi Shtraus Valär, seit einem Jahr mit der jeweiligen Situation auseinandergesetzt, haben auf A4-Blättern einen künstlerischen Anfang gemacht, diesen an einen oder eine beliebige Kollegin gesendet zur Fortsetzung des Begonnenen. Auf dem Postweg sind nun 18 Kunstwerke entstanden mit den verschiedensten Eingriffen, Ergänzungen, Antworten oder farblichen Harmonien.

Auch wenn das Thema nun allen zum Halse heraushängt, die Präkuscha hat beschlossen, das Tal damit zu bespielen, auf einigen Werken offensichtlich das momentane Thema aufgreifend und auf anderen subtil und nur mit dem Wissen darum erkenntlich. Die Werke, vergrössert auf das Format A1 und darum nicht geeignet für Plakatwände, sind nun an 14 Orten des Prättigaus mehrheitlich an gut frequentierten, meist privaten Hauswänden zu finden. Alle zwei Monate werden die Werke an den vorgesehenen Plätzen ausgetauscht, so dass ein ständiger Wechsel an 14 Orten des Tales während des Jahres stattfindet. **Es sind Werke für das ganze Tal, erschaffen von einer Gemeinschaft für die Gemeinschaft und ohne Kostenfolge für die Allgemeinheit.**

Infos: www.praekuscha.ch

Take Away für Pizza & Pasta u.a.
Mo. bis Fr. von 17:00 – 21:00 h
Sa./So. 11:00 – 14:00 und 17:00 – 21:00 h
Karfreitag bis Ostersonntag 11:00 – 14:00 u. 17 bis 21 h
Ostermontag neu: Büezer-Kantinenbetrieb Mo. bis Fr.

EL.GROUP SPRECHER AG
Elektro - Planung - Realisierung
Tel.: 081 422 40 42 • www.el-group.ch • el-group@el-group.ch

äkuscha bespielen das Prättigau

Beim Dorfladen in Furna ist dieses Gemeinschaftswerk zu sehen.

Take Away von asiatischen Gerichten
Voranmeldung (bis 17:00): 079 885 20 88

IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

Vorübergehend aus bekannten Gründen geschlossen.
Take Away ist möglich.

- Asia-St
- schöner Saal für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com

Polizei-Nachrichten

Chur: Sachschaden bei Wohnungsbrand

K. In einem Wohnblock in Chur ist am Montagnachmittag ein Feuer ausgebrochen. Dabei entstand in der Brandwohnung beträchtlicher Sachschaden.

Die Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei Graubünden erhielt um 16:14 Uhr die Meldung eines Mannes, dass aus einem Zimmer seiner Wohnung Rauch austritt. Er wurde angewiesen, die Zimmertüre zu schliessen und die Wohnung zu verlassen. Dank der schnellen Intervention der Stadtpolizei und der Feuerwehr Chur konnte auf eine Evakuation des gesamten Gebäudes verzichtet werden. Die Feuerwehr brachte den Brand rasch unter Kontrolle. Die Schäden in der Brandwohnung betragen mehrere zehntausend Franken.
Als Brandursache steht ein, ähnlich einer E-Zigarette, liegen gelassenes Tabakerhitzungsgerät im Vordergrund.

Zernez: Stein fiel auf Auto und verletzte den Lenker

K. Am Freitagnachmittag ist es auf der Ofenbergstrasse in Zernez zu einem Verkehrsunfall gekommen. Dabei wurde eine Person verletzt.

Am Freitag, kurz nach 16 Uhr, fuhr ein italienischer Personenwagenlenker auf der Ofenbergstrasse vom Grenzübergang La Drossa in Richtung Zernez. Oberhalb Zernez bei der Örtlichkeit Lavinar dal Sbruda fiel ein **zirka 7 kg schwerer Stein** vom Berghang auf die Frontscheibe, durchschlug diese und verletzte den Lenker am Kopf und am rechten Arm. Der Automobilist fuhr weiter bis nach Zernez, wo er durch Drittpersonen betreut und die Ambulanz sowie die Polizei alarmiert wurde. Der Verletzte wurde mit einer Ambulanz vom Ambulanzstützpunkt Zernez ins Spital Oberengadin nach Samedan gebracht. Das Tiefbauamt war ebenfalls vor Ort.
Die Kantonspolizei klärt die genauen Umstände des Verkehrsunfalls ab.

Unterrealta: Anhänger vollständig ausgebrannt

K. Auf der Fahrt von Unterrealta nach Rhäzüns ist am Donnerstag ein Anhänger vollständig ausgebrannt. Der Lenker konnte das Zugfahrzeug rechtzeitig abhängen.

Der Lenker war am Donnerstagnachmittag mit seinem Fahrzeuggespann, bestehend aus einem Auto und einem mit Stroh beladenen Anhänger, auf der Italienischen Strasse von Unterrealta in Richtung Rhäzüns unterwegs. Um 14.45 Uhr bemerkte er vom Anhänger ausgehenden Rauch und hielt an. Der Anhänger brannte bereits und der Mann hängte sein Auto ab. Die Einsatzkräfte der Stützpunktfeuerwehr Thusis löschten den Brand. Die Strasse war während rund zwei Stunden gesperrt und konnte anschliessend an die Arbeiten am Brandort von der Kantonspolizei Graubünden wieder freigegeben werden.

Eine unfallfreie Fahrt wünscht Ihre Gipfel Zytig

Bergün-Schlieren: Ein Speisewagen auf Abwegen

P. Am Montag ist es zu einem skurrilen Transport von Bergün nach Schlieren gekommen. Das Reststück eines ehemaligen Speisewagens der Rhätischen Bahn (RhB) wurde vom Bahnmuseum Albula in Bergün als Exponat an WAGI Museum nach Schlieren ausgeliehen. Ende der 1920er Jahre in Betrieb genommen und lange Zeit in den Schweizer Alpen unterwegs, wurde der Wagen in den 90er Jahren im solothurnischen Klus abgestellt, 2003 wieder nach Graubünden zurückgeholt und bis auf das heute noch vorhandene Reststück der ehemaligen Küche abgebrochen.

Die damalige Bernina-Bahn bestellte bei der «Schweizerischen Wagons- und Aufzügefabrik Schlieren» 1927 zwei Speisewagen, die ohne eigene Küche geliefert wurden. Die Küche wurde jeweils in einem separaten Wagen mitgeführt. Um dem Gast eine bestmögliche Sicht auf das Berninamassiv zu gewähren, wurden grosse Panoramafenster eingebaut. Die Gäste fanden an je sechs Zweier- und Vierertischen Platz, Nussbaumtäfer, Tischlampen, Türgriffe und Hutablagen aus hellem Messing setzten Akzente von luxuriösem Weltformat.

Gegen Ende des 2. Weltkriegs wurden die beiden Speisewagen durch die MITROPA mit einer modernen elektrischen Küche ausgestattet und alsdann auf der Strecke zwischen Chur und St. Moritz und ab Ende der 60er Jahre sogar auf dem berühmten Glacier Express eingesetzt. Die beiden Speisewagen genossen eine Art Kultstatus.

Nachdem die RhB die einst schicken Wagen den Gästen nicht mehr zumuten konnte, wurde sie 1990 an die Dampfbahn Furka-Bergstrecke verkauft, wo sie später aber aus betrieblichen Gründen nicht zum Einsatz kamen. So wurden die Wagen im solothurnischen Klus und später in Aarau abgestellt, bis sie durch die RhB wieder nach Graubünden zurückgeholt wurden.

1999 wurde der WR 3814 durch die Hauptwerkstätte der RhB aufwendig und detailgetreu restauriert und dabei wieder in den Original-Zustand von 1928 versetzt. Dieser Wagen wurde 2010 zur heutigen Piano Bar hergerichtet. Der andere Wagen, WR 3813, wurde 2003 zurückgeholt und konnte auf Grund finanzieller Gründe nicht mehr gerettet werden. Mit einem Trennschnitt wurde die alte Küche sowie ein Teil des Speiseraums entfernt, notdürftig konserviert und im Schaudepot des Bahnmuseums Albula ausgestellt.

Am Montag fand der Speisewagenteil als Leihgabe den Weg ins WAGI Museum nach Schlieren und wird dort ein interessanter und willkommener Botschafter für die RhB und die Bündner Kulturbahn sein. Unten die Bilder des Transportes:

Öffnungszeiten Bahnmuseum Albula:
Dienstag bis Freitag und Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag und allgemeine Feiertage von 10.00 bis 17.00 Uhr
Montags geschlossen

Schloss Chillon

Schloss Sargans

Schloss Aigle

Schloss Tarasp

Schloss Schwendi

Schloss Lenzburg

EINZIGARTIGES TRAGEGEFÜHL DURCH VERSTÄRKTEN REBOUND

Die neuen St.1 Sneaker des dänischen Schuhherstellers repräsentieren durch ihre innovativen Designs und den Einsatz modernster Leder, eine perfekte Kombination aus Sport- und Streetstyle. Der grüne SHOCK Thru Punkt ergänzt sich perfekt mit der ECCO FLUIDFORM™ Direct Comfort Technologie und sorgt so für lang anhaltenden Tragekomfort.

Besuchen Sie uns und entdecken Sie eine tolle Auswahl an ECCO Schuhen.

ECCO ST.1

ECCO ST.1 LITE

ECCO ST.1 LITE

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —
DAVOS PLATZ
www.degiacomi.ch
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

ecco®

Küblis Dalvazza: Die 50-jährige Werkstatt der Garage Gort weicht einem Neubau mit neuer Ausstellungshalle

Die neuen, grosszügigen Werkstatt-Räumlichkeiten.

Anstelle der alten Werkstatt wird in diesem Jahr noch eine neue Ausstellungshalle errichtet. Fotos S.

Die Kinder der Jugi freuen sich, dass trotz Corona viele Highlights auf dem Programm standen. *Fotos Walter Bäni*

FTV Davos: Ein Turnjahr im Banne der Pandemie

wb. «So habe ich mir mein letztes Jahr als Präsidentin nicht vorgestellt», berichtet Monica Gwerder, die abtretende Präsidentin des Frauenturnvereins (FTV) Davos, in ihrem Rückblick auf 2020. Nach einem Stillstand des Vereinslebens habe man einzelne Lektionen wieder unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes anbieten können. «Dies hat eine grosse Flexibilität und viel Einfallsreichtum bei den LeiterInnen erfordert.»

«Anfangs Jahr sind wir noch alle zuversichtlich mit neuen Zielen gestartet», schreibt Monica Gwerder weiter. «Leider zeichnete sich bereits im Frühling mit der Absage der GV ab, dass Corona uns noch lange beschäftigen würde. In der Folge wurden alle Turnfeste und Wettkämpfe abgesagt. Eine Weile kam das Vereinsleben völlig zum Stillstand. Danach konnten wir einzelne Lektionen wieder unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes anbieten. Die Stunden wurden wenn möglich draussen abgehalten oder Anregungen per Videos versandt, um Klein und Gross fit zu halten. Leider konnten oder durften auch nicht alle Altersgruppen weitermachen.»

Erschwert worden sei alles mehrmals durch Änderungen der Regeln des Bundes, wodurch die Verantwortlichen des Schutzkonzeptes immer wieder gefragt waren. «An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Leiter und Mitglieder des Schutzkonzeptes, **Ladina Bebi, Marianne Bergamin und Birgit Hürlimann.** Zusammen haben wir immer versucht, den Betrieb aufrecht zu erhalten.»

Man habe das Glück, dass in diesem Jahr keine Anlässe geplant waren und so auch keine grossen Einnahmen verloren gingen. **«Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir als Verein bestehen können. Es ist schön zu sehen, dass Ihr dem FTV treu bleibt! Unterstützt die Leiter und die Vorstandsmitglieder in Ihren Bemühungen! Ich wünsche uns allen bald wieder einen normalen Turnbetrieb, bei dem auch das Gesellige nicht zu kurz kommt.»**

Gerne hätte sie sich als Präsidentin unter normalen Umständen an der Generalversammlung verabschiedet. «Auf Grund der Corona-Regeln des Bundes ist dies leider nicht möglich. Ich möchte mich bei meinen Vorstandskolleginnen und dem ganzen Verein für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, herzlich bedanken. In meiner Vorstandszeit habe ich viel dazugelernt und spannende Begegnungen gehabt.»

Die Abgänge im Vorstand konnten glücklicherweise fast alle inerhalb des Vorstandes gelöst werden. Der neue Vorstand präsentiert sich wie folgt: **Nadine Compagnoni (Präsidentin)**; **Tanja Meier (Sekretariat); Stefanie Senn (Materialwartin); Silvia Gartmann (Finanzen); Anita Pargätzi (J+S-Coach und Techn. Leiterin**). Durch den Neubau der Tobelmühle-Turnhalle, den damit verbundenen Änderungen sowie der Covid-Pandemie seien die letzten zwei Jahre ihrer Präsidialzeit etwas aufwendiger gewesen, schliesst Monica Gwerder ihren Bericht. «Ich freue mich nun wieder auf etwas mehr Zeit für anderes – und auf die Turnstunden, die hoffentlich bald wieder normal durchgeführt werden können.»

Kitu: Sich gemeinsam zu bewegen macht Freude.

Unter Einhaltung des Corona-Schutzkonzeptes haben sich die verschiedenen Riegen nicht entmutigen lassen und ihr Bestes getan, um den Turnbetrieb aufrecht zu erhalten. Dies geht aus den jeweiligen Jahresberichten hervor. Nicole Schulz schreibt z.B. vom Muki-Turnen: «Wenn immer möglich wurde geturnt was das Zeug hält». Es gab sogar eine neue Abteilung: Nadine Compagnoni und Nicole Schulz haben die **Aerobic-Kids** ins Leben gerufen! «Da wir selber Erfahrung im Team Aerobic sammeln durften, möchten wir der Jugend diesen lässigen Team-Sport näher bringen.» Beim Geräteturnen haben der Unterbruch und die abgesagten Wettkämpfe in den oberen Kategorien zu einigen Abgängen, teilweise aber auch zu Wechseln ins Leiterteam, geführt.

Das Team Aerobic der Aktiven wollte im Juni am Turnfest im Embrachertal mit einem neuen Programm auftreten. Überschattet von den Covid-Regelungen wurde mit viel Abstand trainiert, an Formations- und Akrobatik-Training war nicht zu denken. Wie so vieles fiel auch das Turnfest aus. Nun freut man sich beim Team Aerobic auf das Turnerjahr 2021 – hoffentlich inklusive Wettkampfsaison.

Auch bei «Fit for ever» lief vieles nicht nach Plan, wie Annemarie Pfiffner schreibt. «Die Turnstunden fielen oft aus, und auch die Vereinsausflüge im Frühling und Herbst wurden vorsichtshalber gestrichen, genau wie die Wassergymnastikstunden im Hallenbad und der Weihnachtshöck. Schade, schade, aber Hauptsache, wir bleiben alle gesund!»

MITSUBISHI MOTORS AUTO RÜEDI AG SERNEUS 081 422 47 66

Occasion
FORD Kuga 2.0 TDCi Titan.S 4WD 06.2014 144'100 km
sFr. 11'900.00
Com/5 frozen Weiss / Teilleder schwarz 140 PS

6-Gan, 4x4, ABS+, Brems, ESP, Servo, Wegfa, Uni-L, Ausse, Hecks, Nebel, Nebel, Dritt, 3 Kop, Fahre, ISOFI, Sport, Stoff, Teppi, Lenkr, Lenkr, Airba, Windo, Cupho, Karte, Beide, Innen, Lader, Gurts, Polle, Bordc, RDC, Radio, Seite, Parti, Knie-, 3-Pun, Lesel, Fahre, Mitte, Alu18, Zentr, Blink, Berga, Tempo, FordP, Reife, LED H, Steck, Elekt, 2-Zon, LED-T, Auspu, Notbr, Xenon, R/CD, Lackierung: Lackierung Frost-Weiss, SD Navigationssystem, Radio/CD, DAB+, LS, Fernbedienung, mit Bluetooth, Voice Control inkl. Connectivity Modul, SYNC, Winterpaket, Style Paket

---

Occasion
FORD Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS 05.2009 109'400 km
sFr.11'500.00
Com/5 schwarz / schwarz Leder 175 PS

6-Gan, ETC, ABS, Brems, Sport, ESP, Servo, Wegfa, Ausse, Nebel, Nebel, Dritt, Schei, Zentr, 3 Kop, Vorde, ESitz, ISOFI, Sport, Stoff, Teppi, Lenkr, Airba, Elekt, 8-LS, Seite, Parti, Alu18, Türgr, Einst, Knie-, 3-Pun, Ambie, FordP, Reife, Ford Garantie: FordProtect Garantie: 3 Jahre oder 100'000 km (ab 1. Inv.), Visibility-Paket 1, Metallic-Lackierung, Dachreling Alu-Look, Park Distance Control vorne und hinten, Audiosystem 7 Sony Radio/CD-Wechsler/MP3 und Fernbedienung, Freisprecheinrichtung für Mobiltelefone Bluetooth, ohne Konsole mit Sprach- steuerung
NAVIGATION Orginal Nachrüstsystem (Gross)

Vorführfahrzeug
MITSUBISHI Attrage 1.2 Style 08.2018 4'300 km
sFr. 10'900.00
Lim/4 white pearl / schwarz 80 PS

5-Gan, Servo, Wegfa, Alu15, Uni-L, Hecks, Ausse, Nebel, Dritt, ZV/FB, Sitzh, Fahre, ISOFI, Stoff, Lenkr, Lenkr, 2Airb, KAirb, Airba, Hands, Tempo, Drehz, 4EFH, SAirb, Kopfs, ASTC, Licht, Schei, Kopfs, R/CD, RDC, Warnb, USB-A, ABS &, Innen, Warns, Hecks, ACaut, Lackierung: Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km - (ab 1. Inv.)

Occasion
NISSAN X-Trail 2.0dCi tekna 4x4 04.2018 54'000 km
sFr. 23'900.00
Com/5 Anthrazit / Schwarz Leder 177 PS

4x4, Elekt, Hecks, Ausse, Nebel, Dritt, Regen, Zentr, ESitz, Kreuz, Vorde, Fahre, Leder, Lenkr, Lenkr, Airba, Airba, Innen, Polle, Lesel, Fahrl, Parti, Türgr, 3-Pun, Berga, Dachr, Make, Make, Sitzh, Kopfs, Aut 6, Blink, Abged, Tempo, ISOFI, Koffe, Einpa, Kopfs, Front, 12-Vo, 2-Zon, Rückf, LED-T, ABS,, Gurts, Schei, Kinde, Armle, Stopp, Komfo, Nebel, Alu19, CCT, Flexi, Schal, Defro, SAirb, KAirb, Bcomp, Mitte, Elekt, Navi, INTEL, Eco-M, Voll-, Bose, Audio, Garantie: Garanie 3 Jahre oder 100'000 km (ab 1. Inv.), Lackierung: Metallic-Lackierung

Seit 28 Jahren Ihre Gipfel Zytig

MITSUBISHI Outlander PHEV Style 4WD 10.2020 1'600 km
sFr. 33'700.00
Com/5 anthrazit / anthrazit 135 PS

Antib, Servo, Wegfa, Hecks, Ausse, Dritt, Fahre, Stoff, Lenkr, 2Airb, Airba, Innen, ZHeiz, Bcomp, Alarm, Drehz, 6-LS, Schei, 5 Jah, Rückf, Türgr, Dachr, Fernl, Halog, Berga, Tempo, Spurv, Licht, LED H, ACaut, Fussr, USB-A, Dachs, LED-T, Totwi, Instr, Kabel, Hecks, DAB, 360°-, Sitzh, KAirb, Reife, Reife, Aut 1, Parks, Smart, Seite, Siche, VSC, Schei, Ferne, Gepäc, MLenk, Zentr, Bluet, Kopfs, Spwar, Bluet, Brems, Kniea, Warnb, 4 Alu, Ausse, Innen, Karte, Licht, Halte, Geträ, Karte, Mitte, Sonne, Stauf, 4EFH, Parkb, Dacha, Rücks, Parka, Lenkr, ToScr, Bi-Pr, Hands, Mitte, Glas-, Lende, Dynam, Elekt, Kinde, 8 Jah, Front, ISOFI, ISOFI, S-AWC, Super, Sport, Eco-M, 3 Ant, Kühle, LED N, Ablag, Cockp, Lenkr, Multi, Schal, Brems, Batte, 2 Bat, Ladea, Warng, 1500, Mitsu, USB-A, Lackierung: Metallic-Lackierung

---

Vorführfahrzeug
MITSUBISHI Outlander PHEV Diam. 4WD 04.2020 19'850 km
sFr. 37'900.00
Com/5 Anthrazit / Schwarz Leder 135 PS

Antib, Servo, Wegfa, Front, Hecks, Ausse, Dritt, Fahre, Fahre, Lenkr, 2Airb, Airba, Innen, ZHeiz, Bcomp, Alarm, Drehz, 8-LS, Schei, Rückf, Türgr, Dachh, Dachr, Fernl, Berga, Spurv, Licht, LED H, ACaut, Fussr, USB-A, Dachs, LED-T, Totwi, Instr, Kabel, Hecks, DAB, 360°-, Sitzh, KAirb, Reife, Reife, Aut 1, Parks, Smart, Mitsu, Seite, Siche, VSC, Schei, Ferne, Gepäc, MLenk, Zentr, Bluet, Kopfs, Spwar, Bluet, Brems, Kniea, Tempo, Warnb, 4 Alu, Ausse, Innen, Karte, Licht, Halte, Geträ, Karte, Mitte, Sonne, Stauf, 4EFH, Parkb, Dacha, Rücks, Parka, Lenkr, ToScr, Fehlb, Bi-Pr, Hands, Mitte, Glas-, USB-A, Lende, Leder, Dynam, Elekt, Kinde, 8 Jah, Front, ISOFI, ISOFI, S-AWC, Super, Sport, Eco-M, 3 Ant, Kühle, LED N, Ablag, Cockp, Lenkr, Multi, Schal, Brems, Batte, 2 Bat, Ladea, Warng, Mitsu, Lackierung: Metallic-Lackierung

---

Vorführfahrzeug
MITSUBISHI Outlander PHEV Diam. 4WD 04.2020 11'610 kmsFr. 37'900.00
Com/5 Ruby Black / Schwarz Leder 135 PS

Antib, Servo, Wegfa, Front, Hecks, Ausse, Dritt, Fahre, Fahre, Lenkr, 2Airb, Airba, Innen, ZHeiz, Bcomp, Alarm, Drehz, 8-LS, Schei, Rückf, Türgr, Dachh, Dachr, Fernl, Berga, Spurv, Licht, LED H, ACaut, Fussr, USB-A, Dachs, LED-T, Totwi, Instr, Kabel, Hecks, DAB, 360°-, Sitzh, KAirb, Reife, Reife, Aut 1, Parks, Smart, Mitsu, Seite, Siche, VSC, Schei, Ferne, Gepäc, MLenk, Zentr, Bluet, Kopfs, Spwar, Bluet, Brems, Kniea, Tempo, Warnb, 4 Alu, Ausse, Innen, Karte, Licht, Halte, Geträ, Karte, Mitte, Sonne, Stauf, 4EFH, Parkb, Dacha, Rücks, Parka, Lenkr, ToScr, Fehlb, Bi-Pr, Hands, Mitte, Glas-, USB-A, Lende, Leder, Dynam, Elekt, Kinde, 8 Jah, Front, ISOFI, ISOFI, S-AWC, Super, Sport, Eco-M, 3 Ant, Kühle, LED N, Ablag, Cockp, Lenkr, Multi, Schal, Brems, Batte, 2 Bat, Ladea, Warng, Mitsu, Lackierung: Perleffekt-Lackierung

---

Vorführfahrzeug
MITSUBISHI Outlander PHEV Diam. 4WD 04.2020 14'270 km
sFr. 38'500.00
Com/5 Diamond Red / Schwarz Leder135 PS

Antib, Servo, Wegfa, Front, Hecks, Ausse, Dritt, Fahre, Fahre, Lenkr, 2Airb, Airba, Innen, ZHeiz, Bcomp, Alarm, Drehz, 8-LS, Schei, Rückf, Türgr, Dachh, Dachr, Fernl, Berga, Spurv, Licht, LED H, ACaut, Fussr, USB-A, Dachs, LED-T, Totwi, Instr, Kabel, Hecks, DAB, 360°-, Sitzh, KAirb, Reife, Reife, Aut 1, Parks, Smart, Mitsu, Seite, Siche, VSC, Schei, Ferne, Gepäc, MLenk, Zentr, Bluet, Kopfs, Spwar, Bluet, Brems, Kniea, Tempo, Warnb, 4 Alu, Ausse, Innen, Karte, Licht, Halte, Geträ, Karte, Mitte, Sonne, Stauf, 4EFH, Parkb, Dacha, Rücks, Parka, Lenkr, ToScr, Fehlb, Bi-Pr, Hands, Mitte, Glas-, USB-A, Lende, Leder, Dynam, Elekt, Kinde, 8 Jah, Front, ISOFI, ISOFI, S-AWC, Super, Sport, Eco-M, 3 Ant, Kühle, LED N, Ablag, Cockp, Lenkr, Multi, Schal, Brems, Batte, 2 Bat, Ladea, Warng, Mitsu, Lackierung: Premium-Metallic-Lackierung

Sternlitests und virtuelles Schaulaufen zum Saisonschluss für die ISCD-Eisprinzessinnen

wb. Die Eiskunstläuferinnen des Internationalen Schlittschuh Clubs Davos/Klosters (ISCD) haben die eingeschränkte Corona-Saison 2021 abgeschlossen. Das traditionelle **Osterschaulaufen** hat ohne Publikum staffinden müssen. Die Nummern wurden mit der Videokamera aufgenommen, die Aufnahmen werden den Läuferinnen und deren Eltern auf diese Weise zur Verfügung gestellt. Das ist zwar nicht das selbe, wie wenn die Girls ihre Künste vor einem applaudierenden Publikum vorführen können. Aber es ist besser als gar nichts!

Zweimal wurden auch Sternlitests für den Nachwuchs durchgeführt. Hier die Namen der erfolgreichen Absolventinnen, von denen wir kein Foto haben: **Alazne Cabezas 4*, Yunyi Huang 1*, Claudine Jungkind 3*, Laura Trepp 2*.** Nun begeben sich die Eiskunstläuferinnen in ihre wohlverdiente Pause, am 31. Mai wird der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen.

Wer sich übrigens für das Eiskunstlaufen interessiert, kann sich per Mail an die ISCD-Cheftrainerin wenden:
annacaflisch@hotmail.com

Sie waren beim Sternli-Test im Einsatz (v.l.): Liliana Hazenbiller (kein Test), Mara Dürrenberger 2, Theodora Gujan 1*, Eloà Gross 1*, Julia Wasescha 1*, Alicia Dahinten 2*, Serena Raiffainer 2*, Mia Stiffler 2* und Nora Raiffainer, 3*.*

Links: *Die Eiskunstläuferinnen des ISCD waren beim Osterschaulaufen trotz fehlender Zuschauer voll motiviert.*

Links: *Auch die Kleinsten freuten sich, das Gelernte vorführen zu dürfen.*

GRÜSCH DANUSA
weniger wiit !
weniger tüür !
Design: Gottschalk+Ash Int'l

Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 45`000 Leserkontakte!

Sanitär Frei AG
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

Hauswartungen Liegenschaften-Service DAVOS
Alex Wiemer
Museumstrasse 19, 7260 Davos Dorf
079 821 12 13, alex.wiemer@bluewin.ch

Umgebungsarbeiten
Gebäudeunterhalt & Reparaturen
Wohnungsräumumgen
Schneeräumungen

• Langfristig in **Filisur** zu vermieten: **2 1/2-Zi.-Whg.**, günstiger Mietzins, gute Bahnverbindungen (Verkehrsverbund Davos). **Tel. 081 404 11 16**

• 2. Zu vermieten in **Davos Dorf**, Dorstr. 14, **1-Zi.-Whg.**, mit Kochnische, Bad/WC, ohne Balkon, mtl. 850 Fr. inkl. NK **Tel. 081 420 14 83**

• **Küblis:** Zu vermieten per sofort, zentr. gelegene, schöne **3 1/2-Zi.-Whg.** für NR, mit WM/Tb., gr. Südbalkon, Garagenpl., eig. Hobbyraum, gem. Ski-/Veloraum, mtl. 1290 Fr. inkl. NK. **Tel. 081 332 36 80 079 379 42 25**

• **Wohnung oder Haus** in **Klosters** oder **Davos** gesucht, für ein Paar aus der Region, Miete oder Kauf. Gartenwohnung oder mit Zugang zur Terrasse bevorzugt. Nichts Gewöhnliches, neues Zuhause mit Herz. **078 678 99 67**

• **Aussen-Parkplatz** in **Davos Platz**, Talstrasse 20, ganzes Jahr benutzbar, ab sofort für 50 Fr./Mt.**081 413 16 93 od. 079 221 36 04**

Investition oder Wohnsitz
www.mein-chalet.ch

Sanitär Frei AG
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

für alternative Techniken
mit cleveren Lösungen

Zu verkaufen
Studio's (25 m2)
im Richmond, Promenade 87
KP nach Anfrage
Besichtigung/Auskünfte:
Tel. 079 430 03 81 Heinz Belz
Tel. 079 420 40 41 Kurt Bussien

Kleinanzeigen
20 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz

Adcom Sports Trade AG
7270 Davos Platz / www.adcomsports.ch

Adcomsports

Adcom Sports Trade AG, ein etabliertes Unternehmen in der Sportartikelbranche, ist geprägt von einer positiven und ambitionierten Andersartigkeit. Hier zählt dein Input, hier kannst du anpacken und etwas bewegen. Während der letzten 20 Jahre haben wir die Handelsmarken **Maloja, OluKai, Kaenon, Nordbron, Seven und DMD** im Schweizer Markt erfolgreich eingeführt und deren Stellung kontinuierlich ausgebaut.

Für die Verstärkung unseres Teams in Davos Platz suchen wir nach Vereinbarung eine vife, engagierte Persönlichkeit als

Office Manager/-in 80-100%

Ihre Hauptaufgaben:

- Aktive Beratung und Betreuung der Kunden am Telefon
- Auftragsabwicklung von A bis Z (Bestellungen entgegennehmen, Lieferungen veranlassen, Rechnungen erstellen, etc.)
- Bearbeitung von Kundenanliegen
- Organisatorische und administrative Unterstützung des Sales Teams
- Mitarbeit im Product Management:
    - Planung und Controlling der Sortimente
    - Kalkulation der Preise
    - Umsetzung der Marketingmassnahmen
    - Organisation von Produkteschulungen
- Überwachung der Lagerbestände
- Kontaktpflege zu internationalen Lieferanten und Partnern
- Betreuung des ERP Systems

Ihr Profil:

- Kaufmännische Grundausbildung und mindestens 5 Jahre Berufspraxis im Innendienst, idealerweise im Handels- oder Logistikbereich
- Vernetztes Denken, rasche Auffassungsgabe und strukturierte sowie selbständige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusste, belastbare und teamfähige Persönlichkeit mit einem ausgeprägten Organisationsflair
- Gutes Verständnis für Zahlen und ein hohes Qualitätsbewusstsein
- Versierter Umgang mit MS Office-Programme und ERP Systemen
- Schweizerdeutsch als Umgangssprache und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Französischkenntnisse von Vorteil
- Wohnhaft in der Region Davos

Unser Angebot:

- Spannende, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem professionellen Umfeld
- Grosser Gestaltungs- und Entwicklungsfreiraum für unternehmerisch denkende und eigenständige Mitarbeitende
- Dynamisches Umfeld mit flachen Hierarchien, schnelle Entscheidungswege und eine unkomplizierte und offene Kultur
- Attraktive Anstellungsbedingungen

Interessiert?

Dann freut sich unser externer Human Resources Berater, Daniel Suter, auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung per E-Mail – hr-coaching.suter@bluewin.ch.

Hier finden auch Sie Ihren neuen Kadermann oder Ihre neue Kaderfrau aus der Gipfel-Region

Regionaler Arbeitsmarkt

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 45 000 Leserkontakte!

GOLD-Ankauf

Wir kaufen:

- Gold-, Silberschmuck
- Gold-, Silbermünzen, Barren
- Altgold, Zahngold
- Silberbestecke
- Silberwaren
- Armbanduhren
- Taschenuhren

c/o A-Z- Bettwarencenter
Talstrasse 25
Davos Platz
Mo.-Fr. 10.00 - 18.30
Sa. 09.00 - 16.00

Freie Kapazitäten

• «Zuverlässige, speditive, saubere und langjährig erfahrene **Reinigungskraft** sucht eine regelmässige Arbeit in Festanstellung, abends ab 18:00 h (Büros, Praxen, Geschäfte, Läden o.ä.).

Ich freue mich sehr über Ihre Kontaktaufnahme.

Tel. 078 795 91 48 (Thomas)

Wanted

• Wir suchen in **Davos Platz** **aufgestellte, jüngere Sekretärin**, möglichst mit Immobilien-Erfahrung, 60 bis 100 %.

Infos: **079 218 27 15**

SPORT ★ MODE
Angerer
DAVOS

Wir suchen für unseren **Sport Outlet**
eine engagierte und selbständig arbeitende

Sporttextil – Verkäuferin

Teilzeit 30–50%, ab Juli 2021

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Angerer Sport AG
Hanspeter Angerer
Promenade 50, 7270 Davos
hanspeter@angerer.ch

EL. GROUP SPRECHER AG

Elektro - Planung - Realisierung

Die EL. Group Sprecher AG ist ein führendes Unternehmen in der Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie-, Gewerbe- und Hausinstallationen. Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft und interessanten Objekte in der Region Klosters, Davos folgende Fachleute

– Bauleitende Monteure
– Elektromonteure
– Servicemonteure

Bitte informieren Sie sich über unsere Webseite **www.el-group.ch**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail auf **r.sprecher@el-group.ch** oder rufen Sie uns an unter **Tel. 081 422 40 42**.

DAVOS® MOLKEREI

Mitarbeiter/-in Administration ca. 20 %

Zur Unterstützung und Ablösung unseres Verkaufsbüro-Team suchen wir eine Effiziente, exakte und Zuverlässige Mitarbeiter/in.

Ihre Aufgaben sind:

- Mitarbeit in der Administration
- Unterstützung und Ablösung im Bereich Bestellwesen
- Warenbewirtschaftung
- Kundenbetreuung
- Allgemein anfallende Arbeiten

Sie sind:
Belastbar, flexibel und teamorientiert
bereit Ferienablösung zu übernehmen und zwischendurch
am Samstag zu arbeiten

Arbeitsantritt: per sofort oder nach Absprache

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Molkerei Davos, Hr. Martin Flüeler
Tobelmühlestrasse 6, 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 03 40 info@molkereidavos.ch
oder flueler@molkereidavos.ch

AUTOMOBIL-MECHATRONIKER/-IN
ODER AUTOMOBIL-FACHMANN/- FRAU

Werden Sie eine wichtige Stütze unseres Teams. Wir suchen eine engagierte, selbständige Persönlichkeit. Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Procar Davos AG, Carlo Gruber
Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang
oder per Email: cg@procardavos.ch

Mercedes-Benz
AUTO GRUBER PROCAR –1985– DAVOS
SUBARU

Foto snow-world.ch / Marcel Giger

Ein Traum wird wahr, wenn uns der Osterhase ein paar hübsche farbige Eier in der Landschaft versteckt.

endless beauty
Das Beautycenter in Graubünden

Endless Beauty – das Beautycenter in Graubünden. Seit 2010 Ihr Kompetenzzentrum für Beautybehandlungen. Hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen zeichnen uns – die Endless Beauty in Zizers – aus. In unserer Praxis setzen wir immer auf die aktuellsten Beautytrends.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten Geräten im Bereich der Körperästhetik, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und zu erfüllen. Unserer Geräte sind alle CE-zertifiziert. So erreichen wir die besten Behandlungsresultate mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

Termine nur nach Vereinbarung.

Endless Beauty
CH-7205 Zizers | **+41 (0)81 559 42 00**
www.endless-beauty.ch

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste Preise!
24/7 Service telefonische Vereinbarung

A-Z Bettwarencenter

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 130 00 85
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• 2. **Audi A6 Quattro**, Limousine, Blau, V8, 4,2 l, 132 900 Km, VP: Fr. 4800.– **Tel. 078 401 41 18**

• Für Liebhaber: **Div. LP`s aus den Goldenen Seventees & Eighteens**, Jazz, Pop u.v.a. dem Meistbietenden. **079 629 29 37**

Seit 28 Jahren
Ihre Gipfel Zytig

Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD**: Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. **Walter Bäni 079 723 84 42**

Du schraubst gern an tollen Maschinen & Geräten?

➤ Wir suchen Dich als MECHANIKER
➤ Freie Lehrstelle 2021 als Motorgerätemechaniker EFZ

HELDSTAB AG
MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK

Bahnhofstrasse 11
7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50
heldstab-davos.ch

DAVOS

MITSUBISHI MOTORS AUTO RÜEDI AG SERNEUS

Occasion
NISSAN **X-Trail 2.0dCi tekna 4x4** **04.2018** **54'000 km**
sFr. 23'900.00
Com/5 Anthrazit / Schwarz Leder 177 PS

4x4, Elekt, Hecks, Ausse, Nebel, Dritt, Regen, Zentr, ESitz, Kreuz, Vorde, Fahre, Leder, Lenkr, Lenkr, Airba, Airba, Innen, Polle, Lesel, Fahrl, Parti, Türgr, 3-Pun, Berga, Dachr, Make, Make, Sitzh, Kopfs, Aut 6, Blink, Abged, Tempo, ISOFI, Koffe, Einpa, Kopfs, Front, 12-Vo, 2-Zon, Rückf, LED-T, ABS,, Gurts, Schei, Kinde, Armle, Stopp, Komfo, Nebel, Alu19, CCT, Flexi, Schal, Defro, SAirb, KAirb, Bcomp, Mitte, Elekt, Navi, INTEL, Eco-M, Voll-, Bose, Audio, Garantie: Garanie 3 Jahre oder 100'000 km (ab 1. Inv.), Lackierung: Metallic-Lackierung

Occasion
SUBARU **Legacy 2.0i AWD Swiss** **04.2004** **184'600 km**
sFr. 6'200.00
Com/5 hellblau / anthrazit 137 PS

Reduk, 4x4, ABS, Servo, Alu16, Dritt, Schei, ZV/FB, Vorde, ISOFI, Stoff, 2Airb, SAirb, ACaut, Tempo, Bcomp, 4EFH, 6-LS, R/CD, Kofwk, 3-Pun, Lackierung: Metallic-Lackierung

Tägliche News aus der Gipfel-Region auf www.gipfel-zeitungch

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos
Mo. 18.50 – 19.50
Jump Dojang Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.00
Swissjump Power Sunnegruess
Di. 19.00 – 20:30
Haupttraining Turnhalle SAMD
Mi. 15.15 – 16.15
Tagestraining +40 Sunnegruess
Do. 09.00 – 10.00
Swissjump Power Mattastr. 6
Do. 17.45 – 18.45
Little Ninjas (5 - 8 J)Turnh. Prim
Do. 17.45 – 18.45
Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
Do. 18.50 – 19.55
Dojang Sunnegruess
Fr. 14.00 – 15.30
Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz
Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der neuen 3-fach-Turnhalle.

Männerriege Davos Dorf
Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünda-Turnhalle.

Gipfel Zeitung seit 28 Jahren Ihre treue Partnerin!

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e **ein Jahres-Abo zu CHF 95.-**

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Madlene Rominger, seit 10 Jahren Gastgeberin im «Landhaus» Jenaz

«Die Pandemie-Erfahrungen tun weh»

Die zum Teil rigorosen Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie haben vor allem der Gastro-Szene zugesetzt. Im folgenden Gespräch schildert Madlene Rominger, seit 10 Jahren mit ihrem Ehemann Andy leidenschaftliche Gastgeberin im «Landhaus» Jenaz, ihre Situation.

Heinz Schneider

Madlene Rominger freut sich auf das 10-Jahr-Jubiläum im «Landhaus». Das Schutzkonzept ist schon erstellt.

Frau Rominger, wie lange haben Sie schon keine Gäste mehr bedient im Restaurant Landhaus?

Madlene Rominger: Seit dem 16. Dezember 2020.

Seit wann bieten Sie «Take Away» an?

Auch seit dem 16. Dezember 2020. Beim ersten Lockdown vor einem Jahr haben wir das Restaurant ganz geschlossen und die freien Tage genossen.

Und, wird Ihr Angebot genutzt?

Ja, überraschend gut, obwohl die Nachfrage täglich schwankt. Aber uns kommt Take Away entgegen, denn man kann frisch und auf Bestellung vorbereiten, die Arbeit ist besser planbar.

Beanspruchen Sie auch Härtefallhilfe vom Staat? Wie hoch schätzen Sie den Verlust ein, den Sie erleiden?

Ja, wir haben ein erstes Gesuch eingereicht. Mit Take Away generieren wir rund 30 Prozent des Umsatzes, der Verlust betrtägt somit rund 70 Prozent.

Gewährt Ihnen der Besitzer des Hauses einen Pachtzins-Ermässigung?

Glücklicherweise ist uns der Besitzer entgegengekommen, sowohl im Pachtzins wie auch im Mietzins, denn wir wohnen auch im «Landaus».

Der Bund hat 10 Milliarden Härtefall-Hilfen in Aussicht gestellt. Ist davon bereits etwas eingetroffen?

Nein, aber wir hoffen immer noch auf diese Hilfe. Hingegen klappt es mit der Kurzarbeitentschädigung für die zwei Lehrlinge und für die Teilzeitangestellten. Das ist mir viel wichtiger.

Gastrosuisse hat die Initiative `Gerechte Entschädigung im Pandemiefall`angekündigt. Ist für Sie als ehemalige Präsidentin von Gastro Prättigau dieser Vorstoss zielführend?

Auf jeden Fall, denn wir alle haben ja keine Erfahrung im Umgang mit einer Pandemie. Deshalb müssen die gesetzlichen Grundlagen auch entsprechend angepasst werden. Die Erfahrungen machen wir jetzt, sie tun weh, aber da müssen wir durch.

Was ist aus Ihrer Sicht bis anhin falsch gelaufen bei der Bekämpfung der Pandemie?

Nach der ersten Welle hat der Bund die Verantwortung den Kantonen übergeben, und die haben dann unterschiedliche Massnahmen ergriffen. Das führte zu einem Wettstreit unter den Kantonen, was sich nicht sehr positiv auswirkte.

Fühlen Sie sich vom Staat benachteiligt?

(schmunzelt) Das hängt nun ganz von der Härtefall-Entschädigung ab.

Haben Sie je einmal daran gedacht, den Bettel hinzuwerfen, aufzugeben?

Der Lockdown hat schon dazu geführt, dass wir uns grundsätzliche Gedanken gemacht haben, aber aufgeben war nie ein Thema. Wir schauen zuversichtlich in die Zukunft und organisieren unseren Betrieb neu. Den Restaurantbetrieb führen wir neu im Saal weiter, wo die Abstandsregeln auch eingehalten werden können, und der bisherige Restaurant-Teil wird ins «Färbi-Stübli» umfunktioniert. Dieses Stübli kann nur auf Reservation benützt werden. Für ortsansässige Vereine ist die Benutzung der Räumlichkeiten kostenlos.

Ihre Perspektiven?

Wir sind ungemein stolz, dass wir in diesem Jahr im «Landhaus» unser 10-Jahr-Jubiläum feiern dürfen. Der Frühling motiviert uns nun, die hoffentlich baldige Wiedereröffnung vorzubereiten.

Möchten Sie sonst noch etwas loswerden?

Eigentlich ist es bedenklich, wie sich unsere Gesellschaft in der Pandemie gespalten hat. Ich lehne jegliche Art von Fanatismus ab, egal ob im Sport, in der Religion, in der Musik oder in der Politik. Für die Zukunft wünsche ich mir mehr Toleranz in allen Bereichen unseres Lebens.

Skischuhe
=
Since 1885
heierling®

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.
DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
SINCE 1919
www.degiacomi.ch • www.degiacomi-schuhe.ch
DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10
Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis